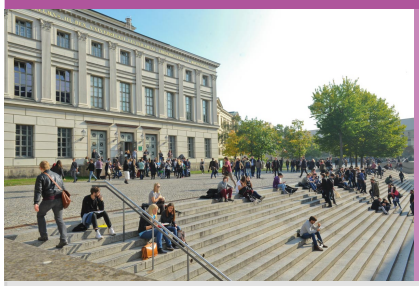
Volkswirtschaftslehre (Economics)

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Bachelor of Science



Übersicht

Volkswirtschaftslehre (Economics)

Komplett und maßgeschneidert

Von A wie Agrarwissenschaften bis Z wie Zahnmedizin - das Studienangebot an der Uni Halle ist riesig. Mehr als 240 Studienangebote gibt es insgesamt und mehr als die Hälfte davon haben keinen NC, stehen also zur freien Einschreibung zur Verfügung!

Aber das ist längst nicht alles! Sehr viele der angebotenen Studienfächer lassen sich miteinander kombinieren. So kannst du genau das studieren, was dich interessiert – und dir dein Studium „auf den Leib schneidern".

Unsere Angebote für diese Studienrichtung:

- **Volkswirtschaftslehre (Economics)** – Bachelor-Studiengang

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

- Gesamt-Studienangebot der Uni-Halle
- Informationen über das Studium in Halle
- Informationen zum NC
- Bewerbung und Einschreibung
- Allgemeine Studienberatung

Bachelor

Volkswirtschaftslehre (Economics)Bachelor-Studiengang

Allgemeine Informationen

Studienabschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Umfang	180 LP
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsbeschränkt (Dialogorientiertes Serviceverfahren - DoSV)
NC-Grenzwert	alle Bewerber zugelassen
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Institut	Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Volkswirtschaftslehre 180 LP richtet sich an Bewerber*innen, die Interesse an gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen wie diesen haben:

- Wie kann man Arbeitslosigkeit erklären und wirksam bekämpfen?
- Ist die zunehmende Globalisierung eher Fluch oder Segen für die deutsche Volkswirtschaft?
- Die deutsche Gesellschaft altert. Welche wirtschaftspolitischen Herausforderungen ergeben sich daraus?
- Welche nachhaltigen Effekte sind von der Umsetzung von Abkommen zur CO2-Reduktion zu erwarten?
- Sind Studiengebühren unsozial? Wie funktionieren Märkte, zum Beispiel für Bildung?

Wenn Sie sich für solche Zusammenhänge interessieren, dann bietet Ihnen das Studium ein breites Betätigungsfeld. Sie lernen, sich in komplizierte Phänomene der Volkswirtschaft einzuarbeiten, diese in theoretischer und quantitativer Arbeit zu modellieren und aus diesen Analysen schließlich fundierte Lösungsvorschläge für die Wirtschaftspolitik zu entwickeln.

Zentraler Bestandteile der VWL sind die Modellierung und die quantitative Analyse volkswirtschaftlicher Problemstellungen. Daher erfordert ein Studium der Volkswirtschaftslehre ein ausgeprägtes analytisches Denkvermögen. Fundierte Kenntnisse der englischen Sprache bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen, sind für ein erfolgreiches Studium von großer Bedeutung.

Berufsperspektiven

Der erfolgreiche Bachelorabschluss ist Ausgangsbasis für einen Direkteinstieg oder ein Traineeprogramm. Absolvent*innen arbeiten je nach Studienschwerpunkt in verschiedenen Feldern wie der Geld- und Finanzwirtschaft, der Strategieberatung, der Politikberatung oder der Datenanalyse. Als Arbeitgeber kommen beispielsweise

- Großunternehmen
- Unternehmensberatungen
- Marktforschungsinstitute
- Handelsunternehmen
- Finanzdienstleister
- Öffentlicher Dienst, Ministerien
- Kammern, Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften
- Supranationale Einrichtungen wie EU und UN

in Frage. Gute Studienleistungen eröffnen Ihnen zudem die Möglichkeit, ein vertiefendes Master-Studium anzuschließen.

Akkreditierung

Der Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre (Economics) 180 LP ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Akkreditierungsrats.

Struktur des Studiums

Das Studium besteht aus den folgenden Bereichen:

1. Pflichtmodule (115 LP)
2. Wahlpflichtmodule (45 LP)
3. Allgemeine Schlüsselqualifikationen (10 LP)
4. Abschlussmodul (10 LP): Bachelorarbeit

In den Pflichtmodulen der ersten fünf Semester werden die Grundlagen der folgenden Fächer vermittelt:

- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Recht
- Quantitative Methoden

Parallel dienen die Wahlpflichtmodule der Vertiefung. Je nach Interesse können Sie aus weiterführenden Inhalten der Bereiche VWL, BWL und Wirtschaftsinformatik wählen.

Was sind Module? Was sind Leistungspunkte (LP)? Eine „erstsemestertaugliche“ Erläuterung zum Studienaufbau finden Studienanfänger*innen in unserem Welcome-Portal.

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: PDF). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang

und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Volkswirtschaftslehre		
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	5	1.
Mikroökonomik I	5	2.
Ethik der Sozialen Marktwirtschaft	5	3.
Makroökonomik I	5	3.
Mikroökonomik II	5	3.
Monetäre Ökonomik	5	3.
Angewandte Ökonomik	5	4.
Wirtschaftspolitik	5	4.
International Economics	5	4.
Macroeconomics II	5	4..
Public Economics	5	5.
Betriebswirtschaftslehre		
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5	1.
Methoden und Grundlagen		
Buchführung	5	1.
Mathematik W I ((Lineare Algebra / Lineare Optimierung)	5	1.
Statistik I	5	1.
Mathematik W II (Analysis)	5	2.
Statistik II	5	2.
Wissenschaftliches Arbeiten	5	2.
Wirtschaftsrelevante Züge des Rechts	5	2.
Introductory Econometrics	5	4.
Zivilrecht	5	5.
Wirtschaftsinformatik		
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	5	1.
Seminar Wirtschaftswissenschaften	5	5. o. 6.
Wahlpflichtmodule	45	3.-6.
ASQ I und II	10	
Abschlussmodul „Bachelor Volkswirtschaftslehre“	10	5. o. 6.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)

Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen. (www.uni-halle.de/asq)

Praktika

Ein Praktikum in Wirtschaft und Verwaltung ist im Hinblick auf den Berufseinstieg nach dem Studium wünschenswert, ist aber nicht Bestandteil des Studiengangs.

Auslandsaufenthalt

Den Studierenden wird empfohlen, ein Semester an einer ausländischen Hochschule zu studieren. Die Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität unterhält mit mehreren Hochschulen im Ausland Partnerschaften, die einen Austausch von Studierenden einschließen. Studierende können Auslandsaufenthalte aber auch in eigener Initiative organisieren und gestalten. Studierende werden zu einem geplanten Auslandsstudium durch die Fakultät beraten und während des Austauschs organisatorisch begleitet.

Vor Aufnahme des Auslandsstudiums sollte ein Learning-Agreement hinsichtlich der Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen mit dem Wirtschaftswissenschaftlichen Bereichs vereinbart werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur).

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im Probestudium oder durch eine Feststellungsprüfung erlangen.

Fundierte Mathematik- und Englischkenntnisse sowie der sichere Umgang mit englischsprachiger Literatur werden dringend empfohlen.

Bewerbung/Einschreibung

Der Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre 180 LP ist zurzeit **zulassungsbeschränkt** (mit NC). Die Uni Halle beteiligt sich mit diesem Studiengang am Dialogorientierten Serviceverfahren (DoSV).

Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung bewerben Sie sich bitte **bis 15. Juli** (Ausschlussfrist) über www.hochschulstart.de.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Hochschulstart-Account. Dort finden Sie stets den aktuellen Verfahrensstand im Auswahlverfahren.

Die Bewerbung erfolgt nur online.

Nur folgende Bewerbergruppen müssen nach der Online-Bewerbung ergänzende Papierunterlagen **fristgerechtan die Universität** schicken:

- Zweitstudienbewerber
- Bewerber mit Sonderanträgen (außergewöhnliche Härte, Quote für Spitzensportler*nnen, Nachteilsausgleich zur Verbesserung der Durchschnittsnote, Nachteilsausgleich zur Verbesserung der Wartezeit)
- Bewerber mit Nachweis des zusätzlichen Auswahlkriteriums (siehe Das Auswahlverfahren)
- beruflich Qualifizierte, deren Zeugnis(se) als gleichwertig der allgemeinen Hochschulreife anerkannt werden

Ausführliche Hinweise dazu finden sich im Bewerbungsaccount.

Wenn Ihre Hochschulzugangsberechtigungaus dem Ausland stammt, müssen Sie sich bis **15. Juli** über uni-assist bewerben (Informationen & Ablauf). **Bewerber*innen aus der EU/EWR** registrieren sich bitte vor der uni-assist-Bewerbung zunächst bei www.hochschulstart.de, um sogenannte BID/BAN-Nummern zu erhalten. Geben Sie diese dann bei uni-assist an.

Sie beabsichtigen einen **Hochschul-/Studiengangwechsel** mit Start in einem **höheren Fachsemester**? Diese Bewerbungen erfolgen direkt bei der Universität. > Informationen, Fristen, Ablauf

Auswahlverfahren

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt - nach Abzug von Studienplätzen in sogenannten Vorabquoten - wie folgt:

30 Prozent der Studienplätze an die Bewerber*innen mit den besten Abiturdurchschnittsnoten (Abiturbestenquote),

10 Prozent nach der Anzahl der Halbjahre nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung abzüglich der Studienzeiten an deutschen Hochschulen (Wartezeitquote),

60 Prozent im Rahmen des Auswahlverfahrens der Hochschule (AdH):

- In dieser Quote wird neben der Abiturdurchschnittsnote ein weiteres notenunabhängiges Kriterium ins Verfahren einbezogen.
- Dabei werden maximal 80 Punkte für die Abiturdurchschnittsnote vergeben (1,0 = 80 Punkte; 1,1 = 76 Punkte; 1,2 = 72 Punkte; ... ; 3,0 und schlechter = 0 Punkte). Für den Nachweis des studiengangsbezogenen Auswahlkriteriums gibt es weitere 20 Punkte. Als Summe können also 100 Punkte erreicht werden. Die Rangfolge der Bewerber wird nach der erreichten Gesamtpunktzahl ermittelt.
- **In Volkswirtschaftslehre 180 LP wird berücksichtigt: studiengangsrelevante Arbeitserfahrung** (Ausbildung oder Praktika von mindestens **3 Wochen**) in Unternehmen, Einrichtungen, Stiftungen, Instituten, Organisationen, Verbänden, Körperschaften.

Rechtsgrundlage:

Verordnung über die Studienplatzvergabe in Sachsen-Anhalt (Studienplatzvergabeverordnung Sachsen-Anhalt)

Wichtig zu wissen! Das studiengangsbezogene Auswahlkriterium verbessert Ihre Chancen auf Zulassung, ist aber **keine** Zulassungsvoraussetzung!

Link zum Studienangebot der Uni-Halle

© xStudy SE 1997 - 2024